

**Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift  
(Kreiswahlvorschlag)**

Eine Unterschrift ist nur dann gültig, wenn der Unterzeichner persönlich und handschriftlich unterschrieben hat. Unterschriften dürfen erst gesammelt werden, nachdem der Bewerber nach § 19 Abs. 1 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (LWG) aufgestellt worden ist. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jeder Wahlberechtigte darf mit seiner Unterschrift **nur einen Kreiswahlvorschlag** für die Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt unterstützen. Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d i. V. m. § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.



Ausgegeben

Halle (Saale), den 22.12.2015  
(Ort und Datum)

*[Handwritten signature]*

(Der Kreiswahlleiter)

**Unterstützungsunterschrift**

Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift den Kreiswahlvorschlag

der Partei oder des Einzelbewerbers <sup>1)</sup> **Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**

bei der Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt am **13.03.2016** in dem

**Weidemann, Holm, Forsterstraße 3a, 06112 Halle (Saale)**

(Familienname, Vorname, Anschrift)

als Bewerber im Wahlkreis ..... **36/ Halle II** ..... benannt ist.  
(Nummer und Name)

**(Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift auszufüllen)**

Familienname: .....

Vorname: .....

Geburtsdatum: .....

Anschrift (Hauptwohnung)  
Straße, Hausnummer: .....

Postleitzahl, Wohnort: .....

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung darüber eingeholt wird, dass ich wahlberechtigt bin. <sup>2)</sup>

....., den .....  
(Ort und Datum)

.....  
(Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

**(Nicht vom Unterzeichner auszufüllen)**

**Bescheinigung des Wahlrechts**

Der vorstehende Unterzeichner ist Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, hat zum Zeitpunkt der Unterzeichnung das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten seinen Wohnsitz im Lande Sachsen-Anhalt (§ 2 LWG). Er ist nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§ 3 LWG) und ist in dem oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.

....., den .....  
(Ort und Datum)

(Dienstsiegel)

Gemeinde

.....  
(Handschriftliche Unterschrift)

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes streichen.

<sup>2)</sup> Streichen, wenn der Unterzeichner die Bescheinigung des Wahlrechts selbst einholen will.